

## Rheinland-Pfalz.

Schauen wir nach vorn.

Wir Freien Demokraten sind sicher: Rheinland-Pfalz hat Stärke bewiesen, wir haben Rot-Grün überstanden. Zeit für die Ablösung und neue Ideen:

- Pro-Kopf-Chancen sehen: Unsere Kinder sind nicht zur Aufbewahrung gedacht. Legen wir ihnen neue Lernperspektiven in die Wiege. Stärken wir die frühkindliche Bildung und Integration von allen und geben wir später allen die Chance, das zu lernen, was ihr Leben besser macht.
- Schnelle Wege gehen: Schluss mit Stauland-Pfalz. Beginnen wir damit, die Lebensadern des Landes zu sanieren, neue Brücken zu bauen und die Versorgungslücken bei schnellen Internetverbindungen zu schließen. So wächst schneller zusammen, was zusammengehört, und neue Ideen finden den Weg ins Land.
- Anbaugebiet für neue Ideen: Unser Mittelstand blüht. Wir müssen ihn nur besser unterstützen, damit er weiter wachsen kann. Für das Wachstum neuer Ideen brauchen Gründer endlich Hilfe beim Start vom Staat.
- Intelligente Technik intelligent nutzen: Wir wollen eine Wende für die Energiewende. Ohne Umweltschäden, aber mit Ökostrom, den sich vor allem jeder leisten kann.
- Wirtschaftlich haushalten: Nach zehn Jahren roter bzw. rot-grüner Misswirtschaft wollen wir, dass die Verschwendung endlich verschwindet. So bleibt netto mehr für unsere Zukunftsaufgaben.

Am 13.03.2016:  
Landesliste FDP

Freie Demokraten (FDP)  
Landesverband  
Rheinland-Pfalz  
Am Linsenberg 14  
55131 Mainz

Erfahren Sie mehr unter:  
[fdp-rlp.de](http://fdp-rlp.de)



[facebook.com/fdp.rlp](https://www.facebook.com/fdp.rlp)  
[facebook.com/Wissing.FDP](https://www.facebook.com/Wissing.FDP)



[twitter.com/fdprlp](https://twitter.com/fdprlp)  
[twitter.com/Wissing](https://twitter.com/Wissing)

Telefon: 06131 232541  
E-Mail: [rlp@fdp.de](mailto:rlp@fdp.de)

# Volker Wissing

Schauen wir nach vorn.

Rheinland-Pfalz hat alle Chancen für die Zukunft. Global Player sind hier zu Hause, alle Welt besucht unsere einmalige Kulturlandschaft und wir sind das deutsche Weinland.

Das größte Potential des Landes aber steckt in seinen Menschen. Lebensbejahende Bürger, die füreinander einstehen und fleißig arbeiten. Menschen, die Stärke bewiesen haben, denn sie haben Rot-Grün überstanden. Diese Regierung hat dem Land nichts außer teuren Millionengräbern hinterlassen.

Wir Freien Demokraten finden: Lassen wir diese Zeit hinter uns. Schauen wir nicht nur auf das, was da ist, sondern auf das, was sein kann. Machen wir Pro-Kopf-Schulden zu Pro-Kopf-Chancen. Sanieren wir Straßen, damit neue Unternehmen ins Land finden. Fragen wir uns nicht mehr, wie Politik ohne Skandale wäre, finden wir es endlich heraus.

Werden wir das Anbaugebiet für neue Ideen.

Ihr Volker Wissing

## Rheinland-Pfalz. Anbaugebiet für neue Ideen.

Die ganze Welt kennt unser Land für seine Weine. Wir wollen, dass Rheinland-Pfalz in Zukunft genauso für die besten Produkt- und Geschäftsideen bekannt ist. Die Innovationskraft unseres Mittelstands sichert zehntausende Arbeitsplätze und den Wohlstand unseres Landes. Und unser Mittelstand kann noch mehr Kraft entwickeln: Beginnen wir damit, Bürokratie abzubauen.

Jeder Antrag weniger heißt mehr Zeit und Geld für die Entwicklung neuer Produkte, die Mitarbeiter und neue Ideen. Geben wir jeder Idee die Chance, groß zu werden. Gute Ideen sollten nicht am Geld scheitern, sondern mit besseren Finanzierungsmöglichkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung gefördert werden. Der Mittelständler von morgen ist der Gründer von heute:

Wir wollen den Schritt in die Selbstständigkeit und Unternehmensgründung einfach machen. Eine einzige staatliche Anlaufstelle soll Gründern bei allen Fragen zur Gründung unterstützen. Ein bürokratiefreies erstes Jahr nach der Unternehmensgründung gibt neuen Start-ups Luft, sich zu beweisen. Rheinland-Pfalz, das Weinland Nr. 1, kann auch Mittelstands- und Gründerland Nr. 1 werden.

Freie  
Demokraten

Rheinland-Pfalz  
FDP



Volker Wissing

Schauen wir  
nach vorn.

# Das Ende von Stauland-Pfalz.

Über Brücken soll man fahren und nicht reden. Ein ganzes Land hofft hier auf Besserung, doch die Regierung sagt lieber weiterhin: Stop-and-go.

Mit nur 100 Millionen Euro jährlich können wir die Lebensadern unseres Landes stärken. Besonders am Rhein muss zusammenwachsen, was zusammengehört. Schlagen wir neue Brücken zwischen Stadt und Land und unseren Nachbarn, damit alle den Weg ins Land finden.

Im Internet kann man ständig Meldungen über Funklöcher in der Eifel lesen. Außer in der Eifel. Wir wollen ein flächen-deckendes Hochgeschwindigkeitsnetz für alle Kommunen. Überall sollen sich neue Ideen schnellstmöglich ansiedeln können. Bringen wir das ganze Land mit intelligenten

Wegen schneller an seine Ziele:  
das Ende von Stauland-Pfalz.



Die Energiewende ist immer noch ein riesiges Gesellschaftsprojekt unseres Landes. Die rot-grüne Regierung hat sie mit dem Ausbau der Windkraft vorangetrieben. Dabei wird immer klarer: Windräder können nicht unsere einzige Idee sein. Der ungesteuerte Ausbau der Windenergie beeinträchtigt Mensch und Natur schon jetzt in kaum hinnehmbarem Ausmaß. Die Strompreise sind in 10 Jahren um über 50 Prozent gestiegen.

Umlagen, Abgaben und Steuern machen mittlerweile 52 Prozent aus. Wir Freien Demokraten sind der festen Meinung, es geht auch anders: Sauberer Strom kann für jeden Menschen und jeden Betrieb bezahlbar sein, wenn wir die Subventionspolitik beenden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz macht den Strom teuer. Ersetzen wir es durch eine zielgerichtetere und günstigere Förderung.

Mit dem Windkraftausbau können wir so nicht weitermachen. Wir brauchen dringend einen gezielten Netzausbau. Ökostrom nützt niemandem, wenn er bei niemandem ankommt. Ohne Anschlussmöglichkeit auch keine Stromproduktion – das muss ein Grundsatz der Förderung werden.

Schauen wir nach vorn, dann sehen wir: Mit einer klugen Energiepolitik können wir unseren Kindern eine gesunde Natur und gute Bedingungen für eine gesunde Wirtschaft hinterlassen.

Denken wir Energiepolitik über die Windkraft hinaus.

**Alle Kraft  
der Windkraft?  
Es geht auch anders.**

# Volker Wissing: Der macht den Haushalt.

Einer muss ihn machen: Denn Rheinland-Pfalz steckt nach Jahren unsolider Haushaltspolitik und eines verantwortungslosen Gigantismus tief in den roten Zahlen. Lassen wir verantwortungslose Investitionen in Prestigeprojekte wie den Freizeitpark am Nürburgring so solide wie möglich hinter uns und schauen wir dann nach vorn: Das Land muss weniger Geld für seine Kredite ausgeben und die Einnahmen in seine Zukunft investieren. Straßen und Brücken müssen wieder ordnungsgemäß unterhalten und ausgebaut werden.

Lehrerstellen sollten geschaffen und nicht gestrichen werden. Die Schuldenberge sind hoch genug. Wir können anfangen, sie abzubauen. Sorgen wir dafür, dass die nächste Generation alle Möglichkeiten hat: Die Einhaltung der Schuldenbremse ist unser erstes Ziel. Dann wollen wir anfangen, Kredite zu tilgen.

Überprüfen wir den Haushalt auf Einsparchancen: In Zeiten von Rekordbeschäftigung und Rekordsteuererträgen muss der Staat mit seinen Einnahmen auskommen können. Ein solider Haushalt entscheidet über die Zukunftsfähigkeit des Landes. Und Sie darüber, wer diese Aufgabe übernimmt: am 13.03. Volker Wissing.

# Lasst uns jedes Kind schlau machen. Und keins gleich.

Schauen wir nach vorn. Beginnen wir doch mit frühkindlicher Bildung statt frühkindlicher Aufbewahrung und entwickeln wir ein Bildungskonzept, das schon mit 3 Jahren beginnt.

Hier muss kein Kind lernen – aber lernen dürfen. Inklusion und Integration in die Gesellschaft von morgen beginnt bei den Jüngsten von heute. Unser größtes Anliegen sind letztendlich leuchtende Kinderaugen.

Bei der Bildung müssen wir aber auch über den Kindertellerrand hinausschauen. Schaffen wir Anreize, den Fachkräftemangel zu beheben. Denn wenn alle nur studieren, wer baut dann noch die Unis? Wir wollen deshalb, dass ein Meister genauso viel wert ist wie ein Master. Egal, welche Ausbildung man später aber wählt: Sie soll grundsätzlich kostenlos bleiben.

Helfen wir unseren Talenten, den Weg zu gehen, der ihr Leben reicher macht. Für ein chancenreiches Rheinland-Pfalz.